

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 275/2016  
Kiel, Dienstag, 19. Juli 2016

Terrorismus/Anschlag in Würzburg

## Wolfgang Kubicki: FDP-Fraktion bringt Dringlichkeitsantrag vor dem Hintergrund des Anschlages in Würzburg ein

Zum religiös motivierten Anschlag in Würzburg erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in einem Regionalzug in Würzburg hat die FDP-Fraktion heute einen Dringlichkeitsantrag zum kommenden Plenum eingebracht. Hierin wird die Landesregierung aufgefordert, im Rahmen einer Aufgabenkritik zu prüfen, ob Polizei und Verfassungsschutz ausreichend Mittel zum Schutz von Bürgerinnen und Bürgern sowie bedrohten Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Zudem soll die Landesregierung alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um wirksam gegen Rekrutierung und Radikalisierung von neuen Anhängern des islamischen Extremismus, insbesondere auch unter Flüchtlingen, vorzugehen.“

Es gibt zwar keinen Grund, in Panik zu verfallen, gleichwohl können wir immer weniger ausschließen, dass Menschen oder Einrichtungen in Schleswig-Holstein nicht auch Ziele religiös motivierter Gewalt werden können. Vor diesem Hintergrund müssen alle rechtsstaatlichen Möglichkeiten in Erwägung gezogen werden, um die Menschen in unserem Land vor diesen Gefahren bestmöglich zu schützen.“